



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e. V.

20.11.2017

Pokalschießen der Feuerwehren

Zum 20. Feuerwehrfreundschaftsschießen beim Schützenverein Redderschmiede nahmen 16 Mannschaften aus fünf Wehren teil.

Angetreten waren die Wehren Poggensee, Schlamersdorf, Seefeld, Bad Oldesloe und Hako Werksfeuerwehr. Vorsitzender Joachim Kunde freute sich, dass auch im 20. Jahr wieder so viel FF-Kameraden/innen den Weg in die Schützenhalle gefunden hatten.

Wie auch in den letzten Jahren mussten die Kameraden zehn Schuss Kleinkaliber-Auflage schießen. Viele Kameraden nutzen die beiden Trainingsabende vorweg zum Üben. Auf dem Wettkampf hörte dann man von einigen Kameraden, die nicht auf den Übungsabenden waren, sie hätten vielleicht doch zum Üben kommen sollen, denn sie stellten sehr schnell fest, dass das Sportschießen nicht so einfach ist.

Als der eine Schlamersdorfer Kamerad eine sieben auf der Teilerscheibe traf, sagte er, das muss ich jetzt zehnmal wiederholen, dann gewinne ich bestimmt den Siebener-Pokal (Günther Kröger-Pokal). Aber daraus wurde nichts!

Und in diesem Jahr wurde der Seriensieger Poggensee (16 Mal Gewinner) entthront. Sieger wurden in diesem Jahr die Kameraden der Ortswehr Seefeld (276,6). Das Trio Björn Pöhlsen, Rainer Zickermann und Joachim Kunde konnten sich recht deutlich vor Poggensee (265,9) und Schlamersdorf (259,9) setzen. Die Kameraden nahmen es sportlich und gönnten den Seefeldern den insgesamt dritten Mannschafts-Erfolg. Groß war die Freude, bei den Kameraden der Ortswehr Schlamersdorf, die mit vier Mannschaften angetreten waren. Als sie bis zum vierten Platz noch nicht von Sportleiterin Heike Roden ausgerufen wurden, sangen sie schon „und wir haben den Pokal. Und so war es dann auch, strahlend nahmen sie den Pokal für den dritten Platz in Empfang.

Den Einzelpokal sicherte sich Joachim Kunde (Seefeld/96,6) vor seinem FF-Kamerad Björn Pöhlsen (95,7) und Jörg Buchholz (Hako Werksfeuerwehr/94,9)

Beim Siebener Pokal (Günther Kröger Pokal) schossen Matthias Feddern und Mirko Buchsteiner (beide Hako Werksfeuerwehr) beide fünfmal die Sieben, also musste der Würfel entscheiden, und da hatte Matthias Feddern das glücklichere Händchen.

Der Schlumpfschützenpokal ging diesmal nach Seefeld. Simon Schacht errang ihn mit 23,2 Ringen.

Silvan Stibbe, von der Ortswehr Poggensee war zwar in der Einzelwertung nicht ganz vorne, aber Teiler kann er schießen, denn nach 2012 gewann er erneut die Ehrenscheibe, die vom Vorsitzenden Joachim Kunde gestiftet wurde.

Als Vertreter der Stadt Bad Oldesloe kam der zweite Bürgermeister Horst Möller. Er dankte den Schützenverein Redderschmiede für sein Engagement auch für die Kameradschaft unter den befreundeten Wehren rund um die Redderschmiede und nahm mit der Sportleiterin Heike Roden und dem ersten Vorsitzenden der Schützen Joachim Kunde die Siegerehrung vor.

Die Damen der Redderschmiede hatten für das leibliche Wohl der Feuerwehrkameraden und Kameradinnen gesorgt. Nach der Siegerehrung saß man noch gemütlich zusammen und vertiefte die Freundschaften.